



KONTAKT

Brackwede
Susanne Lahr
(0521) 48955-21
E-Mail: brackwede@nw.de

Senne / Sennestadt
Silke Kröger
(0521) 48955-23
E-Mail: senne@nw.de

Markt zum Tauschen und Schenken

■ **Sennestadt** (bi). Unter dem Motto „Schenken und sich beschenken lassen“ wird am Sonntag, 5. März, wieder „Der besondere Markt“ veranstaltet. Von 14.30 bis 17 Uhr können im Sennestadthaus, Lindemannplatz 3, Bekleidung, Bücher, Deko, Spielzeug und kleinere Haushaltsgegenstände ohne Geld den Besitzer wechseln. Zur Stärkung gibt's Kaffee und Kuchen. Veranstalter ist die Initiative Nachbarschaft der Stadt Bielefeld in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Bethel, dem Sozialen Netzwerk Sennestadt (SONNE) und dem Solidarshop Sennestadt. Nähere Informationen unter Tel. (0521) 51 38 93.

Ausstellung im Beginenhof

■ **Senne**. „Stilleben im Eis“ heißt die Ausstellung von Petra Kloß, die heute, 4. März, im Beginenhof, Karl-Oldewurtel-Straße 31, um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen eröffnet wird. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Gemeinsames Ziel: Steffen Schiffel (von links) und Grit Behrens von der Fachhochschule Bielefeld, Thorsten Försterling und Marc Wübbenhorst vom Sennestädter Sanierungsmanagement sowie Christian Schrader von der Ingenieurgesellschaft Tetraeder.solar (rechts) heißen Pilot Hans Joachim Benfer (Aerowest) nach seinem Sennestadt-Überflug auf dem Flugplatz Windelsbleiche willkommen. FOTO: SILKE KRÖGER

Sennestadt als 3-D-Modell

Forschungsprojekt: Für den Stadtbezirk wird ein Solarpotenzialkataster für Dächer und Fassaden erstellt. Dafür werden aus einer Cessna Hunderte von Aufnahmen gemacht

Von Silke Kröger

■ **Sennestadt**. Wer überlegt, sein Dach mit einer Photovoltaikanlage auszustatten, möchte vorab wissen, ob es sich dafür eignet und welche Kosten dafür verbunden sind. Antworten gibt das sogenannte Solarpotenzialkataster der Stadt Bielefeld (www.solarestadt.de/home/). In Sennestadt geht man jetzt noch einen Schritt weiter: Dort werden nun auch die Fassaden auf ihre Eignung geprüft.

In einem ersten Schritt hat Hans Joachim Benfer, Pilot und Geschäftsführer der Firma Aerowest, mit einer Cessna die Kernstadt überflogen und aus einer Höhe von 1,3 Kilometern für eine erste Datengrundlage hochauflösende Bilder mit einer Spezialkame-

ra gemacht. „Wir können darauf keine Details wie Personen oder Nummernschilder erkennen“, berichtet er, „aber für die Gebäude reicht es.“ Zwei bis drei weitere Flüge sind in den nächsten Jahren mit einer weiter verbesserten Kameratechnik geplant.

Die Bilder – sie alle werden nur intern verwendet – liefern

die Datengrundlage für die Berechnung eines 3-D-Modells, aus dem die Firma Tetraeder.solar ein aktuelles Solarpotenzialkataster erstellt – und dabei etwa Jahreszeiten, die täglich wandernde Sonne oder Verschattungen miteinbezieht. Gleichzeitig wird geprüft, auf welchen der erfassten Flächen eine Solaranlage

wirtschaftlich ist. Die Fachhochschule Bielefeld übernimmt für die Fassaden das „Feintuning“: Steffen Schiffel wird im Rahmen seiner Promotionsarbeit (innerhalb des Forschungsschwerpunkts „Interdisziplinäre Forschung für dezentrale, nachhaltige und sichere Energiekonzepte“) aus den Fassadendaten nicht nutzbare Elemente wie Balkone, Fenster oder Schattenbereiche, etwa durch Bäume oder Fahnenstangen, herausfiltern. „Wir wollen am Beispiel Sennestadt erkunden, ob sich für Solarenergie auch die Fassaden lohnen“, sagt Marc Wübbenhorst vom Sennestädter Sanierungsmanagement, das ebenso wie die Sennestadt GmbH mit im „Projektboot“ sitzt. „Unser Ziel ist die klimaneutrale Stadt.“

Kameratechnik und Bilder

- ◆ Genutzt wird ein 100-Megapixel-Sensorsystem der dänischen Firma Phase One.
- ◆ Die Kamera ist sehr stabil und kann extrem kurze Bildfolgen (unter einer Sekunde) erstellen.
- ◆ Sie ist in eine Stabilisierungsplattform integriert,

- um Verwackelungen zu verhindern.
- ◆ Fotografiert wird detailgenau mit sechs Zentimeter Bodenauflösung.
- ◆ Die Flugroute ist vorab exakt geplant, der Pilot muss „streng auf Linie“ fliegen (Toleranzabweichung 30 Meter). (sik)

Aus dem Briefwechsel von Bachmann und Celan

Literaturcafé: Judith Patzelt und Omar El-Saeidi lesen in der Buchhandlung Klack

■ **Brackwede**. Im Literaturcafé in der Buchhandlung Klack, Hauptstraße 75, lesen die Schauspieler Judith Patzelt und Omar El-Saeidi am Dienstag, 14. März, 20 Uhr, unter dem Thema „Herzzeit“ aus dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Es gibt Restkarten (14 Euro) in der Buchhandlung.

Die Liebesbeziehung zwischen den beiden bedeutenden deutschsprachigen Dichtern begann im Wien der Nachkriegszeit. Ingeborg Bachmann studierte dort Philosophie, für Paul Celan war Wien eine Zwischenstation. Im Mai 1948 lernten sie einander kennen, Ende Juni ging er nach Paris. Fast 20 Jahre lang kämpften sie in ihren Briefen

um die Liebe und Freundschaft des anderen, wiederholt herrschte Schweigen, immer wieder wurde der Briefwechsel abgebrochen und wieder aufgenommen, bis es 1961 endgültig zum Bruch kam. Der Briefwechsel ist das Zeugnis zweier Menschen, die sich liebten und gegenseitig verletzten, die einander brauchten und doch nicht miteinander leben konnten.

Judith Patzelt, 1982 in Frankfurt (Oder) geboren, arbeitet seit 2015 als freie Schauspielerin. Omar El-Saeidi, geboren 1980, ist auf der Theaterbühne genauso zu Hause wie vor der Fernsehkamera. Zuletzt war er im Kölner Tatort „Die Wacht am Rhein“ zu sehen.

Vortrag: 125 Jahre Herz Jesu

■ **Brackwede**. Im Dezember vergangenen Jahres hat die katholische Herz-Jesu-Gemeinde Brackwede ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Grund gab es einen Vortrag mit vielen Bildern aus 125 Jahren.

Auf vielfachen Wunsch wird dieser Vortrag nun noch einmal wiederholt: am Samstag, 11. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu, Schulstraße/Mackebenstraße.

Die Veranstalter würden sich darüber freuen, wenn wieder viele Leute mit kleinen Anekdoten oder auch Begebenheiten zum Vortrag beitragen würden.

Alle, die an der Geschichte der ersten katholischen Gemeinde im Bielefelder Süden nach der Reformation interessiert sind, sind an diesem Abend herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.

Dickmilchstippe mit Blaubeeren

■ **Quelle**. Zur offenen Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsverein Quelle am Montag, 6. März, ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Straße 115, sind alle Interessierten eingeladen. Im Anschluss folgt eine Lesung aus dem Buch „Dickmilchstippe mit Blaubeeren“ von Regina Kopp. Die Autorin und Orts-

heimatpfleger Horst-Hermann Lümekmann tragen in verteilten Rollen Passagen vor. Schwerpunkt sind Kapitel über die Kriegs- und die Nachkriegszeit in Bielefeld. Regina Kopp (geb. 1947) recherchierte neun Jahre lang ihre Familiengeschichte im Wandel der Zeiten. Ihr Buch ist ein eindrucksvolles Dokument deutscher Zeitgeschichte.

Unstimmigkeit über Privatfläche

Vendreesstraße: Senner Bezirkspolitiker wollen erst selbst eine Entscheidung über die Fläche treffen, bevor sie in städtischen Ausschüssen debattiert wird

■ **Senne** (sik). Während die Senner Politiker noch über Grundstücke in ihrem Bezirk beraten, die für eine künftige Wohnbebauung geeignet sein könnten, ist die Bielefelder Stadtverwaltung bereits einen Schritt weiter. Neben den schon mit der Bezirkspolitik abgestimmten Standorten – Flächen an der Klashofstraße und vom Sennfriedhof – ist jetzt ein weiterer Bereich im Rennen: ein Grundstück an der Vendreesstraße.

Das sei bisher nicht betrachtet worden, weil es privat sei, erklärt Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt im Namen der Bezirksvertretung (BZV). Die hatte in nichtöffentlicher Sitzung am 14. Februar gebeten, dass der Stadtentwicklungsausschuss, der am 14. März tagt, sich nicht mit der Vendreesstraße beschäftigen, sondern zunächst die Entscheidung aus Senne abwarten sollte. Die Vorlage für die Sitzung aber ist bereits fertig, verteilt und als Bestandteil der Tagesordnung aufgenommen worden.

Daher könnte der Ausschuss, um dem Wunsch der Senner zu entsprechen, nur noch beschließen, die Beratung über das Areal zu vertagen. Gleichwohl hat Baudezernent Gregor Moss (CDU) die Privatfläche – neben sechs weiteren – bereits als möglichen Standort für den (sozia-



len) Wohnungsbau öffentlich vorgeschlagen. Und auch der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebs hat zu einer „Weiterentwicklung“ des Grundstücks schon Ja gesagt.

Mit den Bezirkspolitikern abgestimmt ist der Bisonweg, wo bis zu zehn Wohnhäuser für Flüchtlinge und Menschen mit geringerem Einkommen von der Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistung (BGW) errichtet werden. Ebenfalls zugestimmt hat die BZV einer Bebauung von knapp einem Hektar an der Klashofstraße, der noch als Gemeindebedarfsfläche ausgewiesen ist. Dafür müsste ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Für sieben weitere, weitgehend bewaldete Hektar, die ursprünglich für eine Erwei-

terung des Sennfriedhofs vorgesehen sind, gibt es ebenfalls ein politisches Okay aus Senne.

Das Privatgrundstück an der Vendreesstraße ist zweigeteilt: Nördlich steht ein Laubwald, der südliche Teil wird landwirtschaftlich genutzt, auch Hofgebäude stehen dort. Die dezernatsübergreifende Projektgruppe, die stadtweit nach Bauflächen Ausschau hält, bewertet die Vendreesstraße allerdings nur als „teilweise geeignet“. Der Wald sollte stehenbleiben, im südlichen Bereich ein „ausreichender Abstand zum vorhandenen Gewässer“ eingeplant werden.

Eine Erlaubnis des Eigentümers sei noch einzuholen, heißt es in der Ausschussvorlage. Außerdem müsste ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Anzeige

Räumungsverkauf vor Modellwechsel
Sparen Sie jetzt mehr als 5.500,- €

Begrenzte Stückzahl

CD Audiosystem mit Multifunktionsdisplay
Klimaanlage
Fensterheber elektrisch
Frontscheibe beheizbar
Bordcomputer
LED-Tagfahrlicht
Fahrersitz höhenverstellbar
Neufahrzeug 100% Made in Germany

IPS Sicherheitssystem mit 6 Airbags
Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
ESP und ABS mit elektr. Bremsverteilung
1,25 ltr. Benziner 44 KW (60 PS)

Besser geht's nicht: Einen neuen Fiesta mit Klimaanlage, CD-Audiosystem und Frontscheibenheizung zum Endpreis von 9.950,-

Fiesta „Cool & Sound“ (UPE) 14.725,-
Fracht und Zulassung + 750,-
Rabatt wegen Modellwechsel - 5.525,-

Unser Festpreis: 9.950,-

1,99% Ford Bank ohne Anzahlung 99,-€, 48 Monate, 20.000 km Fahrleistung. Keine Übernahmepflicht nach Finanzierungsende. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,2 (kombiniert), 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), CO2-Emission: 122 g/km.

ERDMANN & DOMKE GmbH & Co. KG
BIELEFELD
Feldstraße 99-109 Detmolder Str. 299
Tel.: (0521) 93201-0 Tel.: (0521) 92206-0

Filialbetrieb
DETMOULD
Klingenbergstraße 15
Tel.: (05231) 6006-0